

KUBA | FRANKREICH

La Dame Blanche

LIDO FR 7. August | CHF 32.– | nur Stehplätze

KONZERT Urban Cumbia

SPRACHE Spanisch

Die kubanische Musik hat Yaite Ramos Rodriguez, wie La Dame Blanche bürgerlich heisst, nicht nur über die Muttermilch erhalten, sondern auch von ihrem Vater Jesús «Aguaje» Ramos, dem Orchesterleiter des Buena Vista Social Club. Leben aber tut sie schon lange in Paris und bis vor Kurzem war sie Sängerin und Flötistin der Reggae-Salsa-Punk-Band Sergent Garcia. Jetzt hat sie sich mit dem Musiker, dem vielseitigen und vielbeschäftigten französischen Produzenten und Beat-



Maker Marc «Babylotion» Damblé, zusammenge-
gott und ein Album aufgenommen: «Piratas» ist ein Konglomerat von Dub, Hip-Hop, Cumbia und Elektro und springt leichtfüssig zwischen grossstädtischer Clubmusik und karibischen Rhythmen hin und her. In den Liedern singt sie von den Höhen und Tiefen des Lebens, von Unsicherheiten und Enttäuschungen, aber auch von sozialer und politischer Ungerechtigkeit. Sie spart nicht mit expliziter Kritik, wenn sie mit starker Stimme und klaren Worten ans Werk geht. La Dame Blanche zeigt sich, wie zu seinen guten Zeiten der Máximo Líder, gern mit Zigarre, doch im Gegensatz zu ihm macht sie jeden Auftritt garantiert zur funkensprühenden Party. (ron)

MIT Yaite Ramos Rodriguez (Gesang, Flöte), Marc «Babylotion» Damblé (Computer, Dubs) und Lukmil Perez (Drums) | FOTO Victor Delfim

DANK Das Konzert am Theater Spektakel wird unterstützt von der Avina Stiftung und dem Institut Français.



KANADA MONTREAL

Socalled

LIDO DO 13. August | CHF 32.– | nur Stehplätze

KONZERT Rap, Hip-Hop, Klezmer, Funk

SPRACHE Englisch, Französisch, Jiddisch

Kann einer, der Fotograf, Puppenspieler, Pianist, Cartoonist, Zauberer und Rapper ist, einen Saal zum Tanzen bringen? Oh ja – wenn es sich um Josh Dolgin, genannt Socalled, handelt. Der Kanadier mit ukrainischen Wurzeln entdeckte als Jugendlicher die schwarze Musik, dann den Hip-Hop und schliesslich die jiddische Musik. Letzterer fügte er seine Raps und Hip-Hop-Beats zu und erfand so den Jew-Funk. In den letzten fünfzehn Jahren spielte er mit einer Unzahl von Musikern aller Gattungen, von Klezmer bis Hardcore-Rap. Für ihn gibt es weder soziale noch kulturelle oder religiöse Grenzen. Rastlos, wie er ist, arbeitete er gleichzeitig an einem Indie-Puppen-Musical mit der Violinistin Sophie Solomon von der Gruppe Oi Va Voi (2009 am Theater Spektakel), spielt in David Krakauers Band Klezmer Madness und landete mit «The Good Old Days» und «You Are Never Alone» zwei Hits. Mit einer ganzen Bande von Funk-, Folk-, Klezmer- und Soul-Musikern hat er jüngst das Album «Peoplewatching» (Membran Records 2015) aufgenommen – leidenschaftliche, übermütige, ansteckende Musik, der richtige Sound für die grosse kosmopolitische Sause. (ron)

MIT Socalled (Josh Dolgin), Katie Moore, Michael Winograd, Jean-Sébastien Williams, Patrice Afoboku | FOTO Richmond Lam

SCHWEIZ BERN

Kämpf & Meister Hirni

LIDO SA 15. und SO 16. August | CHF 32.–

SPOKEN WORD

DAUER 60 Min.

SPRACHE Deutsch, Schweizerdeutsch

Wo gehört ein Hirni hin? – Richtig, unter ein Schädeldach und zwischen zwei Ohren. Eigentlich wären Matto Kämpf und Gerhard Meister – «Haudegen der Berner Autoren- und Theaterszene», «Literaturdesperados», «Spoken-Word-Rabauken» – am liebsten Dachdecker geworden, doch das Schicksal hat sie zu Hirnforschern gemacht. Nun reisen sie im Auftrag der Schweizer Stiftung Science et Cité durchs Land, um Wissenschaft auf leicht verdauliche Art unters Volk zu bringen. In dieser Mission servieren sie dem Publikum auf einem silbernen Tablett das Hirn eines Zürcher Stadtfuchses, den sie eigenhändig erlegt haben. Es dient der Intelligenzforschung, die Kämpf



und Meister hingebungsvoll bis zum Selbstversuch betreiben. Dabei geht es um nichts Geringeres, als unser Hirni vor dem Kollaps angesichts rasender Veränderungen zu retten und es durch gezielte Eingriffe fit für die Zukunft zu machen. Ein exquisiter Spoken-Word-Abend mit musikalischen, theatralischen und filmischen Einlagen – ein «Spoken-Word-Rich-Abend», wie Herr Meister meint. (kdi)

STÜCKENTWICKLUNG & PERFORMANCE Matto Kämpf und Gerhard Meister | PROJEKTLEITUNG Yasemin Tutav, Science et Cité | VIDEOS Jan Mühlethaler und Christian Anderegg | DARSTELLER VIDEO Urs Jucker (Fuchsjagd) | INTERVIEW Prof. Dr. Lutz Jäncke, Universität Zürich | PRODUKTION Initiiert von Science et Cité – Wissenschaft und Gesellschaft im Dialog | KOPRODUKTIONSPARTNER Simon Jäggi, Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern (NHM) | CONSULTANT Adi Blum | UNTERSTÜTZUNG Gebert Rüf Stiftung – Wissenschaft. Bewegen | PREMIERE Naturhistorisches Museum Bern, im Rahmen des Jubiläumsprogramms von 200 Jahre SCNAT, Akademie der Naturwissenschaften Schweiz, Mai 2015 | FOTO Lisa Schaeublin, NHM Bern